

LIPPSTADT (DEUTSCHLAND)

**24. Mai 2023**

## **Lenktechnologie der Zukunft: HELLA liefert Sensorik für vollelektrische Steer-by-Wire-Systeme**

- Als einer der ersten Zulieferer im Markt bringt HELLA Lenksensoren für By-Wire-Anwendungen in Serie
- Lenksensoren erfassen Drehmoment und Winkel des Lenkrads und übermitteln Signale rein elektrisch an die Lenksteuerung
- Erstmalige Serienproduktion läuft 2025 für unterschiedliche namhafte Kunden an

Der unter der übergreifenden Dachmarke FORVIA agierende Automobilzulieferer HELLA hat mehrere wesentliche Kundenaufträge für die neueste Lenksensorik-Generation erhalten. Dies ist eine wesentliche Schlüsseltechnologie, mit der HELLA die Entwicklung von Steer-by-Wire-Systemen maßgeblich vorantreibt. Die Serienproduktion für unterschiedliche namhafte Kunden wird voraussichtlich 2025 in den Elektronikwerken von HELLA in Recklinghausen (Deutschland) und Xiamen (China) anlaufen. Die Entwicklung erfolgt am Unternehmenssitz in Lippstadt (Deutschland).

Bei Steer-by-Wire-Systemen werden Lenkbefehle rein elektrisch und ohne Zuhilfenahme mechanischer oder hydraulischer Verbindungen zwischen Lenkrad und Vorderachse übermittelt. In einem solchen Lenksystem erfassen die Lenksensoren von HELLA hochpräzise und zuverlässig Drehmoment und Winkel des Lenkrads und geben diese als elektrisches Signal weiter. Da somit zuvor erforderliche Hardwarekomponenten entfallen, wie beispielsweise die Lenkstange, kann zum einen die Lenkeinstellung situations- oder kundenspezifisch angepasst werden. Zum anderen lassen sich auch flexible Gestaltungskonzepte für den Motor- sowie den Fahrzeuginnenraum realisieren, welche neuartige Cockpitdesigns, Kostenvorteile durch Modularisierung und Variantenreduktion sowie eine erhöhte Crash-Sicherheit ermöglichen.

### WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON

**Daniel MORFELD**  
Pressesprecher / Media Relations  
+49 (0) 2941 38 7566  
daniel.morfeld@forvia.com

**HELLA GmbH & Co. KGaA**  
Rixbecker Straße 75  
59552 Lippstadt / Deutschland  
www.hella.com

„Mit den jüngsten Kundenaufträgen stellen wir die Weichen in Richtung vollelektrischer Lenksysteme. Damit untermauern wir ein weiteres Mal die starke Zukunftsorientierung unseres Elektronikportfolios“, sagt Jörg Weisgerber, Geschäftsführer Elektronik bei HELLA. „Zugleich stellen wir unsere ausgeprägten Fähigkeiten unter Beweis, sicherheitsrelevante Fahrzeugkomponenten entlang zentraler automobiler Wachstumsfelder, in diesem Fall Steer-by-Wire, zur Serienreife zu bringen.“

HELLA ist bereits seit 2007 im Markt für Lenksensoren aktiv und baut auf einer bereits starken Marktposition auf. Entwicklungsfokus der nunmehr fünften Produktgeneration, mit der nun erstmalig Steer-by-Wire-Funktionalitäten umgesetzt werden, ist insbesondere die redundante und gleichzeitig kosteneffiziente Architektur des Sensors, um höchsten Sicherheitsanforderungen zu entsprechen. In den Lenksensoren kommt die unternehmenseigene Sensortechnologie CIPOS® zum Einsatz. Seit Markteinführung dieses hochgenauen, verschleißfreien Sensorkonzepts im Jahr 1999 hat HELLA bereits rund 1 Milliarde verschiedene Positionssensoren mit CIPOS®-Technologie gefertigt.

**Hinweis:** Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: [www.hella.de/presse](http://www.hella.de/presse)

## ÜBER HELLA

HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer, der unter der Dachmarke FORVIA agiert. Innerhalb dieses faktischen Konzerns steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik. Zugleich deckt das Unternehmen mit seiner Business Group Lifecycle Solutions ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. HELLA ist mit rund 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten weltweit aktiv und hat im siebenmonatigen Rumpfgeschäftsjahr 2022 einen Umsatz in Höhe von 4,4 Milliarden Euro erzielt.

## ÜBER FORVIA

FORVIA vereint technologische und industrielle Stärken von Faurecia und HELLA, die sich optimal ergänzen. Mit über 300 Industriestandorten und 77 F&E-Zentren, 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 35.000 Ingenieure, in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Business Groups mit 24 Produktlinien und einem starken Portfolio mit über 14.000 Patenten. FORVIA ist bestrebt, der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs weltweit zu werden. FORVIA hat sich zum Ziel gesetzt, den Wandel in der Mobilität frühzeitig zu erkennen und in die Tat umzusetzen.